

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.079 € vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1	Name												
2	Vorname												
3	Steuernummer									lfd. Nr. der Anlage			

Anlage Kind

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

Daten für die mit Ⓢ gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen nicht eingetragen werden.
– Bitte Anleitung beachten. –

Angaben zum Kind 36 / 37

4	Identifikationsnummer	01														
5	Vorname											ggf. abweichender Familienname				
6	Geburtsdatum	16	T	T	M	M	J	J	J	J	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2023	15	EUR			
7	Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse															
8	Wohnsitz im Inland:		vom	bis				ggf. abweichende Adresse								
9	Wohnsitz im Ausland:		vom	bis				ggf. abweichende Adresse								Staat (Kz 14)

Kindschaftsverhältnis

10	Kindschaftsverhältnis zur steuerpflichtigen Person / Ehemann / Person A	02	1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind	Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B	03	1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind
----	---	----	--	--	----	--

Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person

11	Name, Vorname	Geburtsdatum dieser Person						04	Dauer des Kindschaftsverhältnisses (Zeitraum vom – bis)												
12	Letzte bekannte Adresse												05	Art des Kindschaftsverhältnisses 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind							
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland im Zeitraum												37	vom				bis			
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am												06	T T M M J J J J							
15	Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteils ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar												05	1 = Ja							

Angaben für ein volljähriges Kind

Das Kind

- befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,
- befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),
- konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder
- hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), eine Freiwilligentätigkeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps, einen developmentspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.

(Folgen diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)

16	1. Zeitraum vom – bis	80	T	T	M	M	J	J	J	J	T	T	M	M	J	J	J	J
17	Erläuterungen zum 1. Berücksichtigungszeitraum																	
18	2. Zeitraum vom – bis	81	T	T	M	M	J	J	J	J	T	T	M	M	J	J	J	J
19	Erläuterungen zum 2. Berücksichtigungszeitraum																	
20	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet (Zeitraum vom – bis)	82	T	T	M	M	J	J	J	J	T	T	M	M	J	J	J	J
21	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Zeitraum vom – bis)	83	T	T	M	M	J	J	J	J	T	T	M	M	J	J	J	J

– Bitte Anleitung beachten. –

Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes

(nur bei Eintragungen in Zeile 16)

- 22 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen 84 1 = Ja
2 = Nein
- 23 Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis) 1 = Ja
2 = Nein

Falls Zeile 23 mit „Ja“ beantwortet wurde:

- 24 Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) i. S. d. §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus 1 = Ja
2 = Nein Beschäftigungszeitraum vom - bis

T	T	M	M
---	---	---	---

 (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden

--	--
- 25 Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus 1 = Ja
2 = Nein Erwerbszeitraum vom - bis

T	T	M	M
---	---	---	---

 (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) in Stunden

--	--

Beiträge zur inländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- | | | EUR | | | | | |
|--|----|--|--|--|--|--|---|
| 26 Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 66 | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> | | | | | € |
| | | | | | | | |
| 27 Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 67 | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> | | | | | € |
| | | | | | | | |
| 28 Von den Versicherungen laut den Zeilen 26 und / oder 27 erstattete Beträge | 68 | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> | | | | | € |
| | | | | | | | |

- 29 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge 69

--	--	--	--

Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- | | | | | | | | |
|--|----|--|--|--|--|--|---|
| 30 Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 70 | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> | | | | | € |
| | | | | | | | |
| 31 In Zeile 30 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 71 | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> | | | | | € |
| | | | | | | | |
| 32 Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 72 | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> | | | | | € |
| | | | | | | | |
| 33 Von den Versicherungen laut den Zeilen 30 und / oder 32 erstattete Beträge | 73 | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> | | | | | € |
| | | | | | | | |
| 34 In Zeile 33 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 74 | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> | | | | | € |
| | | | | | | | |
| 35 Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen laut den Zeilen 30 und / oder 32 (z. B. nach § 13a BAföG) | 75 | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> | | | | | € |
| | | | | | | | |

Beiträge zur ausländischen Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet und von mir / uns getragen

- Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind (nur Basisabsicherung) – Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge, die von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet und getragen wurden, in Zeile 29 eintragen – EUR
- | | | | | | | | | |
|----|---|----|--|--|--|--|--|---|
| 36 | | 89 | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> | | | | | € |
| | | | | | | | | |
| 37 | In Zeile 36 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | 90 | <table border="1" style="display: inline-table;"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> | | | | | € |
| | | | | | | | | |

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

- 38 1 = Ja
 – seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75 % nachkommt oder
 – mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist

- 39 Falls die Frage in Zeile 38 mit „Ja“ beantwortet wurde: Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum 38

--	--	--	--

 vom

T	T	M	M
---	---	---	---

 bis

T	T	M	M
---	---	---	---

- 40 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39 1 = Ja 43

--	--	--	--

T	T	M	M
---	---	---	---

--	--	--	--

T	T	M	M
---	---	---	---

- 41 Nur beim Stief- / Großelternteil: Ich beantrage / Wir beantragen die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind. 76 1 = Ja 77

--	--	--	--

T	T	M	M
---	---	---	---

--	--	--	--

T	T	M	M
---	---	---	---

- 42 Nur beim Stief- / Großelternteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind laut Anlage K zu übertragen. 41 1 = Zustimmung eines Elternteils liegt vor
2 = Zustimmungen beider Elternteile liegen vor

- 43 Nur bei den berechtigten Elternteilen: Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternteil wurde laut Anlage K zugestimmt. 40 1 = Ja



Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

44 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet im Zeitraum **42** vom bis

45 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt im Zeitraum **44**

46 Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand. **46** 1 = Ja 2 = Nein Falls „Ja“ (Zeitraum) **47**

47 Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand. **49** 1 = Ja 2 = Nein Falls „Ja“ (Zeitraum) **50**

48 Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

49 Verwandtschaftsverhältnis Beschäftigung / Tätigkeit

Nur bei Zusammenveranlagung im Jahr der Eheschließung, der Trennung oder des Todes eines Elternteils:

50 Der Antrag auf einen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird gestellt für 1 = Ehemann / Person A 2 = Ehefrau / Person B

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

51 Das Kind war auswärtig untergebracht im Zeitraum **85** 1. Zeitraum vom bis 2. Zeitraum vom bis

52 Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland

53 Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland **87** 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

54 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) **88**

Schulgeld (Privatschule oder Schule in freier Trägerschaft)

– ohne Aufwendungen für die Beherbergung, Betreuung und Verpflegung des Kindes –

55 Bezeichnung der Schule oder deren Träger berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern EUR **24**

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

56 Das von mir übernommene Schulgeld beträgt **56** EUR

57 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) **57**

Übertragung des Behinderten- und / oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung des **Behinderten-Pauschbetrags** wird beantragt:

Ausweis / (Renten-)bescheid / Bescheinigung

58 gültig von gültig bis unbefristet gültig Grad der Behinderung **25**

Das Kind ist

59 – erheblich gehbehindert (Merkzeichen „G“) / außergewöhnlich gehbehindert (Merkzeichen „aG“) 1 = Ja

60 – blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „Bl“, „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) **55** 1 = Ja

61 Die Übertragung des **Hinterbliebenen-Pauschbetrags** wird beantragt: **26** 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

62 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) **28**

Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale

– bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis in Kopie einreichen –

Die Übertragung der behinderungsbedingten Fahrtkostenpauschale wird beantragt.
Das Kind erfüllt die nachfolgenden Voraussetzungen:

- 63 Das Kind hat einen Grad der Behinderung von mindestens 80 oder einen Grad der Behinderung von mindestens 70 und Merkzeichen „G“ 91 1 = Ja
- 64 Das Kind ist außergewöhnlich gehbehindert / blind / taubblind / ständig hilflos (Merkzeichen „aG“ / „Bl“ / „TBl“ und / oder „H“), schwerstpflegebedürftig (Pflegegrad 4 oder 5) 92 1 = Ja

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

65 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist die für das Kind zu gewährende behinderungsbedingte Fahrtkostenpauschale in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %) 45

Kinderbetreuungskosten

– ohne Aufwendungen für die Verpflegung, den (Nachhilfe-) Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten, die sportlichen und anderen Freizeitbetätigungen des Kindes –

berücksichtigungsfähige Gesamtaufwendungen der Eltern

66 Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters vom bis EUR

T T M M T T M M 51 ,—

Steuerfreier Ersatz / Erstattungen

67 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen vom bis EUR

T T M M T T M M 79 ,—

Angaben zum Haushalt

68 Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile im Zeitraum vom bis Das Kind gehörte zu **unserem** Haushalt im Zeitraum vom bis

T T M M T T M M T T M M T T M M

69 Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile im Zeitraum vom bis Das Kind gehörte zu **meinem** Haushalt im Zeitraum vom bis

T T M M T T M M T T M M T T M M

70 Das Kind gehörte zum Haushalt des **anderen** Elternteils im Zeitraum vom bis

T T M M T T M M

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

berücksichtigungsfähige Aufwendungen

71 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen vom bis EUR

T T M M T T M M ,—

72 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt (in %)

